

# Verstärktes Angebot in Pharma, Biotech und Nutrition

Kategorie: [Labor](#), [Meldungen](#), [Pharma](#)

Erschienen am: 9. März 2019

Lonza gab die interne Anpassung ihrer Geschäftsstruktur bekannt, um das Wachstum entlang des Healthcare Continuum zu beschleunigen und das Microbial-Control-Geschäft zu stärken. Stefan Stoffel verantwortet ab 1. März in der neu geschaffenen Geschäftsleitungsposition COO, Lonza Pharma Biotech & Nutrition (LPBN), das operative Geschäft.

“Unsere neue Struktur wird Synergien fördern und die operative Effizienz steigern, was Vorteile für die Kunden schafft. Noch wichtiger ist, dass Lonza dadurch attraktivere Angebote in den Bereichen Pharma, Biotech und Nutrition entwickeln und unseren Wettbewerbsvorteil im Markt ausbauen kann. Stefan Stoffel ist eine angesehene, langjährige und starke Führungspersönlichkeit von Lonza. Seine Leitung des LPBN-Segment wird uns helfen, unser Angebot dynamischer zu gestalten und künftige Chancen zu nutzen.”

### **Marc Funk, der künftige CEO bei Lonza**

Das Unternehmen wird zwei Segmente entlang des Healthcare Continuum umfassen – zum einen Lonza Specialty Ingredients (LSI), das Consumer & Resources Protection und Consumer Product Ingredients behält, und zum anderen Lonza Pharma Biotech & Nutrition (LPBN), das Pharma & Biotech sowie Consumer Health & Nutrition in sich vereint.

In der neu geschaffenen Position wird Stefan Stoffel für das gesamte LPBN-Segment die Bereiche Operations, Quality, Engineering und Strategic Growth Initiatives abdecken. Er arbeitet seit 1991 bei Lonza und hat massgeblich dazu beigetragen, eine Reihe erfolgreicher strategischer Projekte wie z.B. Ibex zu realisieren. Stefan Stoffel wird Marc Funk (künftiger CEO), Sven Abend (COO LSI) und Rodolfo Savitzky (CFO) in der Geschäftsleitung verstärken. Die kommerziellen Funktionen des neuen LPBN-Segments werden vorerst von Marc Funk geleitet.

Durch die Anpassung werden sich beide Segmente auf operative Spitzenleistungen konzentrieren können, unter anderem mit einer integrierten weltweiten Anlagenstrategie, die eine kohäsivere Lieferkette und Anlagen-Auslastung ermöglichen wird. Für das LSI-Segment werden Synergien zwischen der Forschung und Entwicklung sowie den kommerziellen Funktionen neue Marktchancen für das Microbial-Control-Geschäft eröffnen und Innovationen beschleunigen. Im LPBN-Segment wird die Überführung von Technologien und Know-how aus dem Pharma- in den Ernährungsbereich, einschliesslich regulatorischer und wissenschaftlicher Kompetenzen, das Angebot von Lonza stärken.

Dank dieser neuen Struktur ist Lonza gut positioniert, um ihre Innovationsprogramme und Technologieplattformen bestmöglich für neue Lösungen an der Schnittstelle von Nahrungsmitteln und Pharmazie sowie in der Mikrobielenkontrolle einzusetzen. Lonza wird sich über das gesamte Spektrum hinweg – von der personalisierten Spitzenmedizin bis hin zu funktionellen Nahrungsmitteln, Ernährung und einer gesunden Umwelt – weiter auf differenzierte Angebote fokussieren, die zu einem gesunden Leben beitragen und uneingeschränkt den Bedürfnissen von Patienten und Konsumenten dienen.

Die künftige Finanzberichterstattung wird auf den beiden neuen Segmenten Lonza Pharma Biotech & Nutrition (LPBN) und Lonza Specialty Ingredients (LSI) basieren.